

## **Greenpeace Energy – Energiegenossenschaft aus Überzeugung**

Stand: April 2017

### **Das Unternehmen: mehr als saubere Energie**

Für Greenpeace Energy steht als deutschlandweit engagierte Genossenschaft verantwortliches und nachhaltiges Handeln seit jeher vor dem finanziellen Gewinn. Das Unternehmen versorgt mehr als 130.000 Kundinnen und Kunden, darunter rund 9.400 Geschäftskunden, mit sauberem Strom und dem innovativen Gasprodukt proWindgas. Organisiert ist Greenpeace Energy als Genossenschaft mit knapp 24.000 Mitgliedern. Deren Einlagen sorgen für eine solide Eigenkapitalbasis, die die Unabhängigkeit sichert. Die Genossenschaftsmitglieder sind nicht nur die Firmeninhaber, sondern gleichzeitig auch Kunden, was für gleichgerichtete Interessen sorgt: an einer ökologisch ausgerichteten Geschäftspolitik, die nicht auf Profitmaximierung setzt.

Zudem planen, bauen, finanzieren und betreiben wir über die Tochtergesellschaft Planet energy selbst Anlagen. Bislang hat das Unternehmen zehn Windparks und drei Photovoltaikanlagen errichtet und betreibt sie. Darüber hinaus ist Planet energy an drei weiteren Windparks beteiligt und realisiert Elektrolyseur- und Mieterstromprojekte für Greenpeace Energy. Die Gesamtleistung aller Kraftwerke liegt bei 78 Megawatt. Dies deckt den Jahresstrombedarf von rund 51.000 durchschnittlichen Haushalten. Insgesamt hat Planet energy bislang mehr als 140 Mio. Euro in saubere Kraftwerke investiert. Weitere Projekte sind in der Planung.

Das Engagement von Greenpeace Energy geht aber noch weiter: Wir reden mit, wenn es darum geht energiepolitische Rahmenbedingungen zu schaffen. Wir erproben neue Konzepte zum Beispiel zur Elektromobilität. Wir setzen uns mit Forschungsprojekten dafür ein, Innovationen zu fördern und den Weg in eine saubere Energiezukunft zu ebnen.

### **Die Geschichte: von der Greenpeace-Aktion zum Energieversorger**

Die Liberalisierung des Strommarktes zum Ende der neunziger Jahre schuf die neue Möglichkeit, Kunden mit Ökostrom zu versorgen. Die Umweltorganisation Greenpeace e.V. entwickelte Kriterien für qualitativ hochwertigen Ökostrom und sammelte in der „Aktion Stromwechsel“ Unterstützer, die am Bezug des sauberen Stroms interessiert waren. Eine Ausschreibung zeigte jedoch, dass kein Energieversorger Ökostrom liefern konnte, der den strengen Kriterien vollständig genügte. Daraufhin beschloss Greenpeace e. V., die Sache selbst in die Hand zu nehmen und initiierte die Gründung der Genossenschaft Greenpeace Energy, ein rechtlich und finanziell von der Umweltorganisation unabhängiges Unternehmen.

### **Die Vision: Energiewende jetzt!**

Unser Ziel ist die Energiewende – eine Energieversorgung aus umweltfreundlichen Quellen, ohne Kohle und Atom. Wir kämpfen für die Umwelt und begeistern möglichst viele Menschen dafür, mit uns eine saubere Energiezukunft zu gestalten. Im Auftrag unserer Kunden und Miteigentümer verbinden wir politische Forderungen mit energiewirtschaftlichen Lösungen.

### **Die Produkte: teilhaben, mitmachen, Energiewirtschaft verändern**

- **Ökostrom:** Unsere Kundinnen und Kunden beziehen Ökostrom, der den umweltfreundlichen Umbau unserer Energieversorgung so effektiv wie möglich vorantreibt. Denn wir garantieren seit dem 1. Januar 2015 einen Anteil von mindestens 10 Prozent Windstrom in unserem Mix. Diesen Mindestanteil werden wir Jahr für Jahr steigern. Damit stellen wir uns der Herausforderung, immer größere Anteile des wetterabhängigen, aber besonders umweltfreundlichen Ökostroms aus Wind- bzw. Sonnenkraft zur gesicherten und direkten Versorgung unserer Kunden einzubinden. Daneben verpflichten wir uns, über weitere Instrumente und Maßnahmen zum Gelingen der Energiewende beizutragen.
- **proWindgas:** Seit 2011 können Kunden zu dem neuen Gastarif proWindgas wechseln, dem ersten dieser Art in Deutschland. Schlüsseltechnologie hierzu ist die Umwandlung von Ökostrom – insbesondere Windstrom – in Wasserstoff. Greenpeace Energy treibt damit eine innovative Speichertechnologie für Strom aus erneuerbaren Energie voran. Wir haben anfänglich reines Erdgas geliefert, dem seit Ende 2014 Wasserstoff beigemischt wird. Ein Förderzuschlag von 0,4 Cent pro Kilowattstunde fließt in den Aufbau der Windgastechnologie. Damit werden die Kunden von Greenpeace Energy zu Mitgestaltern der Energiewende.
- **Ökologisches Investment:** Die Kunden können am Neubau von Windparks oder Photovoltaikanlagen über Genussrechte teilhaben. Die Investitionen der Kunden statten Planet energy mit dem notwendigen Kapital aus, um den Kraftwerkspark weiter auszubauen. Zugleich profitieren die Investoren vom wirtschaftlichen Erfolg der Anlagen.
- **Genossenschaftsanteile:** Greenpeace Energy ist als Genossenschaft organisiert. So sind Unabhängigkeit und Transparenz garantiert. Mit einem Anteil von 55 Euro kann man Genossenschaftsmitglied und damit Inhaber seines Stromversorgers werden. Die eingetragene Genossenschaft (eG) wurde im Herbst 1999 auf Initiative der Umweltorganisation Greenpeace e.V. gegründet. Kunden versorgt Greenpeace Energy eG seit dem 1. Januar 2000 entsprechend der „Kriterien von Greenpeace für sauberen Strom“. 2001 wurde auch das für den Anlagenbau zuständige Tochterunternehmen Planet energy gegründet.